

# Bluthochdruck

## Interaktives Lernprogramm zum Lernfeld 1.2 und 1.3 im 1. Schuljahr der Berufsfachschule für Altenpflege

Mit dem interaktiven Programm der Fa. Hartmann in Kooperation mit der Deutschen Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdruckes e. V. und der Deutschen Hypertonie Gesellschaft können die Schüler „interaktiv“ wesentliche Informationen zu folgenden Lehrplaninhalten finden.

Im Handlungsfeld

„**Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege**“:

**LF 1.2 Schwerpunkt Alten- und Krankenpflege** –  
Vitalzeichenkontrolle.

**LF 1.3 Schwerpunkt Krankheits- und Arzneimittellehre** –

Hypertonie, Herzmedikamente

**LF 1.3 Schwerpunkt Alten- und Krankenpflege** –  
Ernährungszustand und BMI

Im Handlungsfeld

„**Altenpflege als Beruf**“:

**LF 4.3 Umgang mit Krisen und schwierigen sozialen Situationen III: Schwerpunkt Gerontologie** –

Psychohygiene: Methoden der Entspannung

### Zum Inhalt:

Bei der Installation werden auf dem Desktop die Icons für den Programmstart und für Begleittexte zur Thematik angelegt.

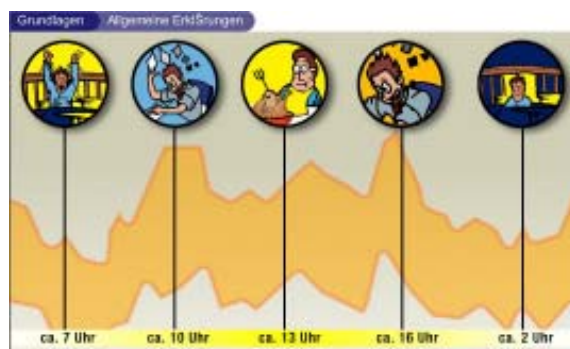
Auf der Startseite finden die Schüler die Inhaltsübersicht, die sich gliedert in Grundlagen, Therapie, Folgen, Kontrolle und weiteren Informationen zu diesem Kontext auf der rechten Seite.

Unter der Rubrik Grundlagen finden sich drei wesentliche Teilaspekte:

#### 1. Allgemeine Erklärungen

Zunächst werden dem Schüler die allgemeinen Grundlagen des Blutdrucks in Bild und Ton vermittelt.

Im weiteren Verlauf werden die anatomischen und



physiologischen Grundlagen erläutert und dargestellt.

#### 2. Krankheitsbild

Hier sind differenzierte Informationen zum Krankheitsbild des Bluthochdruckes zu erkunden, wie Formen des Bluthochdruckes, Bluthochdruck in verschiedenen Lebens- oder Krankheitssituationen. Die Fachbegriffe sind verlinkt, so dass der Schüler über das integrierte Lexikon sich weitere Information bzw. Klärung verschaffen kann.



#### 3. Diagnose

Hat der Schüler die Frage beantwortet, ab wann die WHO von einem Bluthochdruck spricht, öffnet sich ein Tresor, in dem die weiteren Informationen wie Diagnose, Grenzwerte, Ursachen und Therapie hinterlegt sind.

Nach der Erkundung der allgemeinen Grundlagen kehrt man zum Hauptmenü zurück und so gelangt man zu den differenzierten Inhalten: Therapie und Folgen des Bluthochdruckes, Messung des Blutdruckes und schließlich zu weiteren Informationen. Hier findet sich ein Überblick zu Literatur, Adressen, Deutsche Hochdruckliga und einem Wörterbuch.

Wie oben schon beschrieben findet sich auf der rechten Seite des Hauptmenüs ein weiterer wichtiger Teilbereich dieser CD-ROM. Das Thema Ernährung nimmt hier eine zentrale Rolle ein. Von der gesunden Ernährung, der Bestimmung des eigenen BMI bis zur besonderen Ernährung bei Hypertonie (mit Rezeptvorschlägen) finden sich reichhaltige Informationen in Text, Bild und Animation.

Das richtige Blutdruckmessen wird in der nächsten Rubrik abgehandelt.

Hinter dem Button „Direkt zur Messung“ befindet sich ein persönliches Blutdruck-Tagebuch, in dem Blutdruckmesswerte eingetragen werden können. Diese werden als Diagramm dargestellt und können ausgedruckt werden.

## Abschließende Bewertung



Messwerteingabe

Datum	<input type="text"/>	z.B. 17.03.2000	Hilfe
Uhrzeit	<input type="text"/>	z.B. 16:20	
Systeme	<input type="text"/>	oberer Messwert	
Diastole	<input type="text"/>	unterer Messwert	
Puls	<input type="text"/>		
Kommentar	<input type="text"/>		

Eingabe abbrechen Weiter

Dieses Programm ist geeignet im lernfeldorientierten Unterricht eingesetzt zu werden, denn es erfüllt mehrere Anforderungen:

- Im Sinne des handlungsorientierten Unterrichts sind die Schüler selbsttätig.
- Die Inhalte sind fächerübergreifend und entsprechen dem Niveau der Berufsfachschule Altenpflege.

## Bestellhinweis

Die CD-ROM erhalten Sie direkt bei der Deutschen Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdruckes / Deutsche Hypertonie Gesellschaft. Die Bestellung erfolgt über einen Bestellschein, den Sie im Anhang dieser ZPG-Mitteilung finden, oder unter der Adresse:

<http://www.paritaet.org/hochdruckliga/patempf.htm>

Kosten: 1 EUR pro Exemplar plus Versandkosten.

Bei diesem Preis ist es durchaus angebracht zu überlegen, ob für jeden Schüler eine solche CD beschafft werden sollte.

Unter oben genannter Anschrift erhalten Sie auch weitere sehr gute Informationen zum Themenkomplex Bluthochdruck.

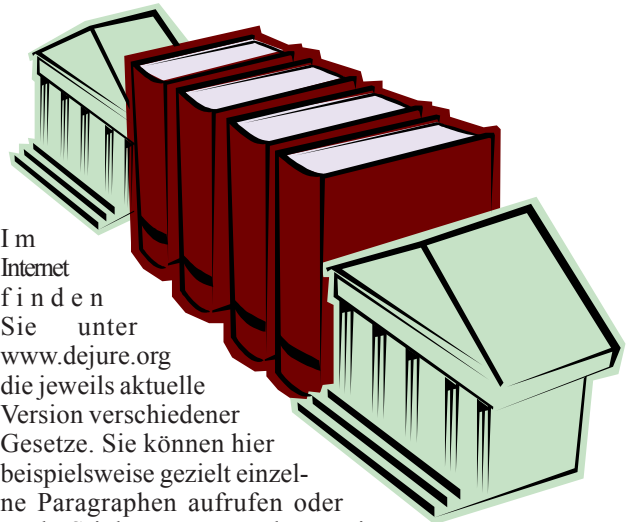
**Systemvoraussetzung:** Windows 9x, NT/2000/XP; Pentium Prozessor, 133 MHz; 16 MB RAM; Bildschirmauflösung 800 x 600; Soundkarte; 10 MB freier Festplattenspeicher.

Franz Wieland

Franz.wieland@t-online.de

## Gesetze aus dem Internet

Im Wirtschaftslehre-Unterricht benötigen wir immer wieder Texte aus dem BGB, die natürlich aktuell sein sollten. Denn gelegentlich werden auch solche Gesetzestexte überarbeitet, die für uns eine Rolle spielen, so z. B. beim Verbraucherrecht. An der Schule stellt sich dann die Frage, ob man z. B. Gesetzes-sammlungen für die Schüler im Klassensatz anschafft, die aber auf Grund von Aktualisierungen gelegentlich ausgetauscht/erneuert werden müssen. Im Folgenden möchte ich eine Alternative vorstellen.



Im Internet finden Sie unter [www.dejure.org](http://www.dejure.org) die jeweils aktuelle Version verschiedener Gesetze. Sie können hier beispielsweise gezielt einzelne Paragraphen aufrufen oder nach Stichwörtern suchen. Die Paragraphen lassen sich dann markieren, kopieren und beispielsweise in ein Word-Dokument einfügen.

Benötigt man z. B. nur die entsprechenden Paragraphen für das Thema „Nicht rechtzeitige Lieferung“, so kann man sich die benötigten Paragraphen herausuchen und nur diese auf einem Arbeitsblatt zusammenstellen. Oder man macht gleich für das gesamte Thema (z. B. Kaufvertrag und seine Störungen) eine „Gesetzesammlung“ mit den benötigten Paragraphen.

Eine solche Vorgehensweise hat natürlich Vor- und Nachteile: ein Teil des Arbeitens mit der Gesetzes-sammlung entfällt (so z. B. das Heraussuchen der Paragraphen, denn hier stehen nur die relevanten). Für die Schüler wird die Arbeit daher einfacher. Andererseits ist dieser Lerneffekt wiederum nicht so erheblich und außerdem kann man mit den Schülern viel direkter, mit weniger Ballast arbeiten, da die Auswahl von vornherein beschränkt ist.

Bei [www.dejure.org](http://www.dejure.org) findet sich nicht nur das BGB, sondern auch alle anderen Gesetze, z. B. das Fernabsatzgesetz und AGB-Gesetz.

Barbara Hendricks-Kaiser

B.Hendricks-Kaiser@zpgnt.leu.bw.schule.de